Auf Beschluss des Rates vom 16.04.2020 wurde von Herrn Oberbürgermeister Clausen ein Runder Tisch *Aktiv gegen die Corona-Wirtschaftskrise* ins Leben gerufen. Bisher haben vier Treffen stattgefunden, das 5. ist für Ende Juni terminiert. Teilnehmer*innen sind die Kammern, Gewerkschaften, die WEGE, die Arbeitsagentur sowie Vertreter des Handels und der Gastronomie.

Ziel ist es, gemeinsam Initiativen und Projekte zu entwickeln, die die Wirtschaft stärken und auf diese Weise die coronabedingten Folgen so gering wie möglich zu halten. Dabei steht vor allem der Austausch zwischen den Teilnehmer*innen im Mittelpunkt.

Den transparenten Umgang mit den in der Corona-Krise gemachten Erfahrungen und der Aufbau eines starken Netzwerkes, bewerten die Teilnehmer*innen als äußerst positiv und als ein Signal an die gesamte Stadtgesellschaft, sich gegenseitig zu unterstützen und die Krise miteinander zu bewältigen.

Im Fokus des Runden Tisches standen bisher die coronabedingten Auswirkungen auf den Ausbildungsmarkt. Über den signifikanten Rückgang von etwa 20% der Ausbildungsplätze in Bielefelder Unternehmen und der ebenfalls starken Verringerung auf der Nachfrageseite, zeigten sich die Teilnehmer*innen besorgt. Um dem Fachkräftemangel von morgen und einer fortschreitenden Akademisierung entgegenzuwirken, wurden Maßnahmen wie bspw. ein „Azubi-Rettungsschirm“ entwickelt. Die Idee wurde in einem politischen Antrag aufgegriffen und vom Rat am 22.05.2020 einstimmig beschlossen.